

Reisemedizinische Beratung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Reiseziel(e): _____

Reisedauer: _____

Beginn: _____

Wenn Malaria - Land:

→ welche Route: _____

Direktflug (wichtig für Gelbfieber) Ja Nein

→ wenn nein, Ort des Zwischenstopps: _____

Art der Reise

- vorwiegend Hotel/Stadt/Strand
- Rundreise
- enger Kontakt zur örtlichen Bevölkerung? Ja Nein

Fragen zur gesundheitlichen Situation: Körpergewicht kg Körpergröße cm

- | | | |
|--|-------------------------------|--|
| Haben Sie in der letzten Woche Fieber gehabt? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Haben Sie eine Allergie auf Hühnereiweiß oder Impfungen? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Tragen nach früheren Impfungen Komplikationen auf? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Haben Sie eine chronische Erkrankung? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Haben Sie Nervenkrankheiten oder ein Krampfleiden? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Ist Ihre Blutgerinnung (medikamentös) herabgesetzt? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Sind Sie schwanger oder wollen Sie es bald werden? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, bald <input type="checkbox"/> ja, Woche.... |
| Stillen Sie? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Sind Sie in den letzten 4 Wochen geimpft worden? | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |

Für den Fall einer Impfung im Anschluss an das Beratungsgespräch weisen wir Sie auf mögliche Nachteile und Gefahren hin: Neben allgemeinen Gefahren eines Einstiches wie Schmerz, örtlicher Infektion und möglicher Nachblutung kann ein Impfstoff auch zu einer fehlgesteuerten Immunantwort führen. Dazu gehört die Allergie auf den Impfstoff oder einen anderen Bestandteil. In leichter Form zeigen sich eine Hautrötung und Juckreiz, es können aber selten auch Atemnot und Schock auftreten. Daher empfehlen wir Ihnen, nach einer Impfung noch für eine halbe Stunde in der Praxis zu bleiben. Zu den sehr seltenen Folgen gehören auch Hirn- und Nervenwurzelentzündungen, die einem vorübergehenden Querschnittssyndrom ähneln. Eine weitere Komplikation kommt – selten nur – bei Impfung mit Lebendkeimen vor, denen ja die krankmachenden Eigenschaften „aberzogen“ wurden (z.B. Gelbfieber-, Masern- oder Varizellen-Impfung). Die krankmachenden Eigenschaften können wieder stärker hervortreten und ein Bild hervorrufen, das der zu verhindern Erkrankung in leichter Form ähnelt. Trotz dieser Auflistung von Schwierigkeiten bei und nach der Impfung soll aber noch einmal klar zum Ausdruck kommen, dass Impfungen weltweit Behinderung und immenses Leid verhindern und in erheblichem Maße zur Ausrottung gefürchteter Erkrankungen beigetragen haben.

Ort, Datum

Unterschrift